

Allgemeine Geschäftsbedingungen ALBOMED GmbH („AGB“)

1. Angebot und Auftragserteilung

Alle unsere Angebote sind freibleibend. Es gelten für alle - auch zukünftige - Verträge und sonstigen Leistungen diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern im Einzelfall oder generell (z. B. durch Rahmenvertrag) nichts anderes ausgehandelt und schriftlich vereinbart ist. Mündliche Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen der schriftlich getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Alle Lieferungen erfolgen nur aufgrund unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind anerkannt durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung. Einkaufsbedingungen des Abnehmers, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Der Mindestbestellwert für einen Auftrag beträgt 50,- EURO netto.

2. Angebotsunterlagen

Katalogangaben, Abbildungen und Inhaltsangaben sind nur annähernd maßgebend, wenn sie nicht ausdrücklich als verbindlich bestätigt werden und sind keine Eigenschaftszusicherungen.

3. Änderungsvorbehalt

Wenn der Wert der Ware nicht gemindert und das Interesse des Käufers berücksichtigt wird, können Änderungen in der Herstellung oder Ausführung der Ware vorgenommen werden.

4. Preise

Unsere Preise sind freibleibend und verstehen sich ab Schwarzenbruck (DE) ohne Fracht, Verpackung und MwSt., wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Es gelten die Preise gemäß unserer allgemeinen Preisliste zum Zeitpunkt der Bestellung. Bei Lieferzeiten von über 4 Monaten oder bei Dauerschuldverhältnissen in Form von Termin- und Abruf-Lieferungsverträgen behalten wir uns vor, bei unvorhergesehenen eintretenden Erhöhungen von Löhnen oder der Marktpreise von Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen unsere Preise entsprechend neu zu kalkulieren und zu berechnen.

5. Zahlung und Verrechnung

Unsere Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zahlbar. Schecks nehmen wir nicht als Erfüllung an; erst mit endgültiger Gutschrift gilt die Zahlung als erfolgt. Maßgeblich für die fristgerechte Zahlung ist in jedem Fall der Tag des Geldeingangs bzw. der Gutschrift auf einem unserer Bankkonten.

Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungsfrist werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszins berechnet, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Alle entstehenden Bank-, Diskont- und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Käufers.

Gegenüber unseren Zahlungsansprüchen kann der Käufer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

6. Lieferung und Lieferzeit

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

Bei Lieferungsverzögerungen oder Lieferausfällen auch bei unseren oder bei deren Zulieferern aufgrund höherer Gewalt oder anderer, von uns nicht zu vertretender Ereignisse (kriegsähnliche Zustände, mangelnde Rohstoffzulieferung, Betriebsstörung, Streik und Aussperrung), kann die Lieferung von uns um die Dauer der entsprechenden Verhinderung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit hinausgeschoben werden oder, falls uns solche Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen, können wir von der Verpflichtung zur Lieferung bzw. Leistung zurücktreten, ohne dass wir zum Schadenersatz verpflichtet sind. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang erlaubt, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Tilgung aller aus der Geschäftsbeziehung zum Besteller uns zustehenden oder nach entstehenden Forderungen - gleich aus welchem Rechtsgrunde - bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Im Falle des Verbrauchs oder des Weiterverkaufs tritt der Besteller uns schon jetzt bei Vertragsschluss sicherheitshalber alle zu seinen Gunsten entstehenden Ansprüche, Rechte und Forderungen mit Nebenrechten ab, die aus der Veräußerung oder der Geschäftsbeziehung im Zusammenhang mit der Veräußerung ent- bzw. bestehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware oder über die zur Sicherung abgetretenen Forderungen ist der Besteller nicht berechtigt, insbesondere nicht zur Verpfändung, anderweitigen Abtretung oder Sicherungsübereignung. Jede Beeinträchtigung der Rechte an den uns zur Sicherung übereigneten Gegenständen ist uns unverzüglich mitzuteilen.

Wir werden auf Aufforderung des Kunden uns zustehende Sicherheiten nach unserer Wahl (z. B. durch Beschränkung unserer Eigentumsrechte auf bestimmte Teile unserer Lieferungen) freigeben, wenn und soweit der Wert der Sicherung unsere Forderungen gegenüber den Kunden nachhaltig und nicht nur vorübergehend um mehr als 20 % übersteigt.

8. Rücktrittsrecht

Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, bei uns nach Vertragsabschluss bekanntgewordenen negativen Auskünften über den Käufer oder Liquiditätsschwierigkeiten, die geeignet sind, unsere Forderung zu gefährden.

9. Gewährleistung

Die von uns gelieferte Ware ist unverzüglich, bei Nicht-Kaufleuten innerhalb von 7 Tagen nach Eintreffen bei dem Käufer, sorgfältig zu untersuchen. Sie gilt als genehmigt, wenn eine Mängelrüge nicht binnen 10 Werktagen nach Auslieferung erfolgt bzw. wenn die Mängel bei fristgerechter sorgfältiger Untersuchung nicht erkennbar waren, eine Mängelrüge nicht binnen 3 Monaten nach Eintreffen der Ware beim Käufer bei uns eingegangen ist. Ist der Käufer nicht Kaufmann, verlängert sich die 3-Monatsfrist auf 6 Monate.

Bei berechtigter, fristgerechter Mängelrüge nehmen wir die mangelhafte Ware zurück und liefern an ihrer Stelle einwandfreie Ware. Nach unserer Wahl sind wir unter angemessener Wahrung der Interessen des Käufers berechtigt, nachzubessern. Bei Fehlschlägen von Ersatzlieferung oder Nachbesserung kann der Käufer Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung verlangen. Solange der Käufer uns nicht Gelegenheit gibt, dass wir uns von dem behaupteten Mangel überzeugen, er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht zur Verfügung stellt, kann er sich auf Mängel der Ware nicht berufen.

Weitere Ansprüche sind nach Maßgabe des Abschnitts 10. dieser AGB ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind (Mangelfolgeschäden). In Fällen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften haften wir nur insoweit, als die Zusicherung den Zweck verfolgte, den Käufer gerade gegen die eingetretenen Schäden abzusichern bzw. zu schützen.

Unsere Gewährleistung erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert, verarbeitet oder unsachgemäß behandelt wird.

Sterile und unsterile Produkte (wenn nicht anders gekennzeichnet) sind zum Einmalgebrauch bestimmt und vor ihrer Anwendung am Patienten auf ordnungsgemäße, unverletzte Verpackung sowie Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Die Verantwortung für Wiederaufbereitung und Wiederverwendung liegt beim Anwender und wird aus medizinischer und hygienischer Sicht nicht empfohlen.

10. Schadenersatz

Soweit in diesen Bedingungen nichts anderes geregelt ist, haften wir auf Schadenersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei Verletzung vertraglicher Hauptpflichten. Unsere Haftung umfasst - außer bei Vorsatz - nicht solche Schäden, die bei dem konkreten Geschäft typischerweise nicht erwartet werden konnten und für die der Käufer versichert ist oder üblicherweise versichert werden kann. Unberührt von dieser Haftungsbeschränkung zum Grunde und zur Höhe bleibt eine im konkreten Fall etwa weitergehende Haftung gegenüber dem Geschädigten aus dem Produkthaftungsgesetz sowie eine vom Gesetz vorgesehene zwingende Haftung (insbesondere für Leib und Leben).

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Der Erfüllungsort ist Schwarzenbruck. Schwarzenbruck ist auch Gerichtsstand für alle Geschäfts- und sonstigen Rechtsbeziehungen mit Kaufleuten. Wir können Kaufleute auch an einem anderen für sie geltenden Gerichtsstand verklagen. Es gilt deutsches Recht für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden.

ALBOMED GmbH General Terms and Conditions ("GTCs")

1. Offer and order placement

All our offers are non-binding. These General Terms and Conditions apply to all contracts and other services, including those concluded and provided in the future, unless otherwise negotiated and agreed in writing in the individual case or generally (e.g. by means of a Framework Agreement). Additional verbal agreements, amendments or supplements to arrangements made in writing including these GTCs require the written form in order to be effective. All deliveries shall be made based on our General Terms and Conditions. These are accepted by order placement or acceptance of the delivery. The Customer's terms and conditions of purchase, which we do not expressly accept, are non-binding on us, even if we do not expressly object to them.

The minimum order value for one order is 50 euros net.

2. Offer documentation

Catalogue details, illustrations and summaries are only approximate unless expressly designated to be binding and do not constitute guarantees of specific characteristics.

3. Right of modification

If the value of the goods is not diminished and the Buyer's interests are taken into account, modifications can be made with respect to the manufacture or design of the goods.

4. Pricing

Our prices are subject to change and are quoted ex Schwarzenbruck (Germany) without freight, packaging and VAT, unless otherwise agreed in writing. The prices stated in our general price list at the time of order shall apply. For delivery periods of more than 4 months or for continuing obligations in the form of supply and call-off contracts, we reserve the right, in the event of unforeseen increases of labour costs or market prices for raw, auxiliary or operating materials, to re-calculate our prices and to charge accordingly.

5. Payment and settlement

Our invoices are payable within 30 days of invoice date without any deduction. Cheques shall not be accepted as performance; only when the final credit is received is payment made. In every case, the date that payment is received or the credit applied in our bank account is determinative for timely payment.

If the agreed payment term is exceeded, default interest will be charged in the amount of 8% above the basic interest rate, without any requirement of a reminder. The Buyer shall bear all banking, discount and collection expenses.

The Buyer may only offset counterclaims against our payment claims or exercise a right of retention where such counterclaims are undisputed or legally binding.

6. Delivery and delivery period

Our deliveries are made solely under reservation of title on behalf of and for the account of the Buyer.

For delays in delivery or failed delivery including those of our suppliers or sub-suppliers owing to force majeure or other events for which we are not responsible (war-like situations, shortage of raw materials, operational disturbance, strike and lockout), we can postpone the delivery for the duration of the corresponding hindrance plus an appropriate restart time or, where such circumstances make performance of the contract impossible, we can withdraw from our obligation to perform or deliver, without being obliged to pay compensatory damages. Partial deliveries are permitted to the extent reasonable, unless otherwise agreed.

7. Retention of title

Until complete satisfaction of all claims arisen and accrued in future under the commercial relationship with the Buyer - on any legal grounds whatsoever - we retain title to the delivered goods.

In the event of usage or resale, the Buyer, upon conclusion of the contract, assigns to us as security all claims, rights and receivables with all ancillary rights from which it benefits, and which arise from the resale or from the commercial relationship in connection with the resale. The Buyer is not otherwise entitled to dispose of the goods subject to retention of title nor of the claims assigned as security, in particular, by way of pledging, other assignment or transfer by way of security. Any interference with the rights to the items assigned to us as security for our claims must be notified to us immediately.

Upon request of the Customer, we will release securities at our discretion (e.g. by limiting our rights of retention to specific parts of our deliveries), if and insofar as the value of the securities exceeds our receivables from the Customer, in a sustainable and non-temporary manner, by more than 20%.

8. Right of withdrawal

We are entitled to withdraw from the contract, if, after contract conclusion, we become aware of negative information in relation to the Buyer or liquidity difficulties, which are likely to jeopardize our claims.

9. Warranty

Goods delivered by us must be carefully examined, immediately upon receipt by the Buyer, or, in the case of non-merchants, within 7 days of receipt. They shall be considered to be accepted if no notification of defects is made within 10 working days of delivery or, if the defects are not discernible upon timely, careful examination, where no notification of defects is made within 3 months of receipt of the goods by the Buyer. Where the Buyer is not a merchant, the 3-month period shall be extended to 6 months.

Where justified, timely notification of defects is made, we will take back the defective goods and deliver defect-free goods in their place. At our discretion, we are entitled, with reasonable safeguarding of the Buyer's interests, to repair the goods. Where replacement delivery or repair fails, the Buyer can require rescission of the contract or a reduction of the remuneration.

Where the Buyer fails to give us an opportunity to ascertain an alleged defect; where, in particular, it fails to provide the objected goods or a sample of them upon request, no liability for defects will be assumed.

Further claims are excluded in accordance with paragraph 10 of these GTCs. This applies, in particular, for claims for compensation of damages which did not occur to the goods themselves (consequential damages). In cases of failure to exhibit guaranteed characteristics, we are only liable insofar as the guarantee is intended to safeguard or protect the Buyer against the damage incurred.

Our warranty shall expire, if the delivered goods are modified, processed or handled improperly.

Sterile and unsterile products (unless labelled otherwise) are intended for single use and must be inspected before use for patients to ensure that they are correctly packaged without damage to the packaging and to ensure their functional safety and proper condition.

The user is responsible for any recycling and reuse and this is not recommended for medical and hygiene reasons.

10. Compensatory damages

Unless otherwise stipulated in these terms and conditions, we are liable to pay compensatory damages due to violation of contractual or non-contractual obligations only in cases of wilful intent or gross negligence. This does not apply where fundamental contractual obligations are violated. Except in the case of wilful intent, our liability does not cover damages which would not typically be expected in this specific business sector and for which the Buyer has insurance or would usually have insurance. Any further liability, in specific cases, towards the damaged party under German product liability law and in instances where the law prescribes strict liability (in particular, for injury to life and limb) are unaffected by this limitation on liability in respect of grounds and amount.

11. Place of performance, place of jurisdiction, applicable law

The place of performance is Schwarzenbruck. Schwarzenbruck is also the place of jurisdiction for all commercial and other legal relations with merchants. We can also initiate claims against merchants in another place of jurisdiction that applies to them. German law shall apply for all legal relations between us and our Customers.